
DIGITAL REBELLION HANDBUCH

erarbeitet von der Digital Rebellion AG



INHALTSVERZEICHNIS

1. MOTIVATION	2
<i>Wieso eine digitale Rebellion?</i>	
1. Klimafestival	
2. DnD-Aktionswelle	
2. INSPIRATION & METHODEN	4
<i>Wie wird sie aussehen?</i>	
1. Rebellische Webseiten bauen	4
2. Koordinierte Online-Disruption	4
3. Koordinierte Online-Liebe	6
4. Gaming Rebellion	6
6. Digitale Offene Versammlungen	6
7. Offline-Online Kombinationen	6
8. EU massenhaft beeinflussen	7
9. Online Kampagnen & weiteres	9
3. MESSAGING	10
<i>#WeiterSoWarGestern</i>	
4. OPERATIVE SICHERHEIT	11
<i>Worauf achten</i>	
5. AKTIONSKONSENS	13
<i>Prinzipien & Werte</i>	
5. STRUKTUR	14
<i>Wie organisierst du dich?</i>	

MOTIVATION

wieso eine digitale Rebellion?

Die Welt hat sich verändert - wir passen unsere Strategie an

Die Digitale Rebellion ist eine innovative und inklusive Erweiterung und Diversifizierung unserer Taktiken und ist die Möglichkeit, uns auch den digitalen Raum zurückzuholen! Das System, das wir verändern wollen, liegt nicht nur in der physischen Welt. Wir müssen es überall angehen. Aber wie? Genauso wie auf der Straße! Dieses Mal wird einzigartig.

Am 12.-21. Juni können alle mitmachen!

Wir sind überall und nicht zu übersehen. Ob in kleinen Gruppen auf beliebten Webseiten, in deinem Newsfeed auf Social Media oder deiner WhatsApp-Gruppe. Wir sind kreativ und schaffen es gemeinsam, ein ganzes Land aus der Lethargie zu reißen: Die Klimakrise geht jede:n etwas an! Deshalb soll auch jede:r mitmachen können. Wir verstehen, dass du unsicher bist. Digital? Kein Problem! Wir setzen auf das, was wir können und erreichen so noch mehr Menschen! Aufrüttelnd, facettenreich und überall.

Wieso du digital kannst

Die Welt verändert sich und wir nutzen diese Chance. Selten haben so viele Menschen gleichzeitig eine neue Perspektive einnehmen müssen und vor allem - selten waren so viele Menschen online! Wir mischen diesen digitalen Raum auf. Das ist einfacher, als es klingt. Egal, ob du mit Technologien umgehen kannst oder nicht – wirklich jede:r kann mitmachen. Wir werden dabei nicht nur mit neuen Methoden überraschen. Wir werden eine größere Reichweite haben, weil wir digitale Sprungbretter nutzen. Lasst uns auch zu Pandemie-Zeiten die Gesellschaft daran erinnern wie wichtig Solidarität ist; dass es eine klimagerechte Welt in diesem toxischen System nicht geben kann. Lasst uns daran erinnern, dass die Klimakatastrophe weiterhin auf uns zukommt und vieles davon abhängt wie wir jetzt handeln. Lasst uns weiter rebellieren. Wir können auf der Welle der Proteste der gesamten Klimagerechtigkeitsbewegung aus dem Herbst aufbauen. Als dezentrale Bewegung können wir auch während der Corona-Pandemie flexibel agieren und unseren Widerstand gegen das System, sowie unsere Solidarität gegenüber unseren Mitmenschen neu erfinden. Dafür brauchen wir euch alle.

Die Digital Rebellion findet weiterhin und insbesondere schon jetzt statt. Nicht nur als Höhepunkt im Juni hier bei uns in Deutschland, sondern mittlerweile auch weltweit bis in den November rein. Die Dezentrale und Digitale Welle (D'n'D-Wave) baut das Konzept der Digital Rebellion weiter aus und bündelt es. Die neun Tage bieten einen Zeitraum, um konzentriert Aktionen in ganz Deutschland zu starten und die Medienaufmerksamkeit wieder auf den drohenden Klimakollaps zu lenken und außerdem weiter Druck auf die Regierung auszuüben. Grundlegende Idee ist dabei, in alle Ortsgruppen sowohl digitale Aktionen als auch Aktionen in der physischen Welt zu planen und umzusetzen. Idealerweise koordinieren sich digitale und physische Aktionen sogar gegenseitig, z.B. durch gemeinsames adressieren der gleichen Institutionen.

PHASEN

1. Klimafestival

Vom **12.-14. Juni** planen wir ein digitales Klimafestival mit Infoveranstaltungen, Diskussionen und Raum um offene Versammlungen zu organisieren. Wir werden eine Plattform von und für Rebell*innen schaffen, auf der wir uns gegenseitig z.B. in Form von Webinaren, Talks, Expert*innenrunden, Diskussionsrunden, Vorträgen, Livestreams und/oder einer Radiosendung bilden und austauschen wollen. Das Programm soll vielfältig und mit dem besonderen Fokus auf Klimagerechtigkeit gefüllt werden.

Um mitzuplanen oder bei Fragen komm gerne in diesen [öffentlichen Channel](#). Wenn du ein Event anbieten möchtest, kannst du es [hier anmelden](#).

2. DnD-Aktionswelle

Dezentrale und digitale (DnD)-Wave vom **15.-21. Juni**. (Zur Info: Am 18. und 19. Juni trifft sich der Europarat in Brüssel).

[Mehr Informationen findest du hier.](#)

INSPIRATION & METHODEN

wie kann sie aussehen?

1. Rebellische Webseiten bauen und über Social Media verbreiten

Baue eine coole Webseite, frag deine Web-affine Freundin, ob sie dir eine disruptive Webseite baut, oder quatsch deinen Nerd-Cousin an, ob er dir hilft! Und dann maximale Verbreitung via Social Media. Ein paar Beispiele zur Inspiration:



2. Koordinierte Online-Disruption [Achtung!]

Wir unterbrechen Prozesse, die nicht dafür gemacht wurden auch bei Nutzung durch eine große Menge an Menschen zu funktionieren.

Beispiele:

- Per automatisiertem Web-Formular Anfragen stellen. Eine programmiert es, viele nutzen es! (z.B. an Betreiber von Kohlekraftwerken und ihre Finanzierer und Unterstützer). Hier ein Beispiel von XR Denmark: xrdk.org/tell-the-truth



- E-Mail Postfächer mit Nachrichten fluten, die schwer von normaler Kommunikation zu unterscheiden sind. [Achtung, kann als Spam ausgelegt werden, unbedingt vorher mit XR Legal sprechen.]

- Neuralgische Punkte in Firmen (Telefon, Customer Support Center) mit einem Zeitplan z.B. im 5-Minuten-Takt blockieren. [Aufpassen, dass es nicht abgesprochen wirkt, wegen Repression.]

Wir nutzen Massenaktionen um online sichtbar zu werden

- Beeinflussung von Suchmaschinen: massenhafte Benutzung von Suchwörtern durch Rebell:innen, damit sie in den automatischen Vorschlägen gelistet werden
- Bewertungen: Hinterlasse auf bekannten Kauf-Portalen negative Bewertungen bei Produkten, die nicht nachhaltig hergestellt oder anderweitig problematisch sein könnten.
- Streikpostenkette: eine XR-Radiostation leitet uns durch ein buntes Programm, das alle Rebell:innen einschalten können, und uns Hinweise gibt, wie wir wann und wo vorgehen (Online-Picket-Line).
- Maptivism: beeinflusse Online-Karten (z.B. Google Maps, Apple Maps, HERE WeGo, Magic Earth) und benenne kreativ Straßen um, markiere relevante Orte und gebe Bewertungen ab.
- Social Media Challenges: Eigenes Profil für 1 Tag/Woche deaktivieren, Kreditkarten von fossil-unterstützenden Banken zerschneiden
- WhatsApp/Telegram Sticker für Gruppenchats erstellen
- Virtueller Demo-Zug in Minecraft, Fortnite oder Animal Crossing
- Virtueller Demo-Zug über Google Maps oder OSM von Klima-Zerstörer zu Klima-Zerstörer. Hinterlasse möglichst negative Bewertungen bei den Firmen und Einrichtungen. In einem Testlauf wurden Bewertungen mit relativ wenigen Rebell:innen von z.B. 4,2 auf 3,8 gesenkt. Bei massenhaftem Einsatz sehr erfolgreich.

Social Engineering

Eine Methode, die von Gruppen wie "Yes Men" oder "Peng Collective" eingesetzt wird, um sich unter falscher Flagge Zugang zu Bühnen zu verschaffen oder Pressemitteilungen für eine Firma / Institution zu verkünden. [Aufwändig, vermutlich hohe Repressionen!]



3. Koordinierte Online-Liebe

Momentan haben sich viele Aktivitäten ins Netz verlegt und auch hier werden Broadcast-Kanäle genutzt, um Aktivitäten zu koordinieren und Aufmerksamkeit zu erzeugen. Wenn Klimawandel-Skeptiker:innen versuchen, koordiniert Fake-News, Verschwörungstheorien und Shitstorms zu verbreiten, gibt es Gegenwehr im Netz.

Werde Teil von **Lovestorm!** Der Liebesturm ist eine Gruppe von Rebell:innen, welche über einen Telegram-Kanal auf Online-Inhalte aufmerksam gemacht werden, bei denen die Verbreitung von Wahrheit und Liebe angesagt ist. Eine Nachricht im Kanal und viele Rebell:innen versprühen Liebe und Wahrheit unter einem Social Media Post, der es nötig hat.

[Mehr Infos über Lovestorm](#)
[Mattermost Channel](#)



4. Gaming Rebellion

Wir organisieren einen XR Game Jam, um Gamer*innen für XR zu mobilisieren.

[Mehr Informationen auf Mattermost](#)

5. Digitale Offene Versammlungen

Während der Hauptzeit des digitalen Klimafestivals vom 12.6.-14.6. sowie danach gibt es die Möglichkeit digitale Offene Versammlungen zu unterschiedlichsten Themen zu organisieren. Eine gute Alternative falls ihr aufgrund der aktuellen Situation keine physischen Versammlungen abhalten könnt.

Im Rahmen des Festivals wird es 1-3 digitale Offene Versammlungen geben, die auf BBB (Big Blue Button) stattfinden. Die OV's werden mit Zeitpunkt und Inhalt im Programm des Digitalen Klimafestivals veröffentlicht.

Wenn ihr Interesse habt, eine OV zu einem eigenen Thema zu veranstalten, Unterstützung benötigt, Fragen habt oder mitmachen wollt, meldet euch bei der Sub-AG Offene Versammlungen im [Mattermost Kanal](#) oder unter offene_versammlungen@extinctionrebellion.de.

6. Offline-Online Kombinationen

Schnitzeljagd: Geocaching

Bereite Routen über mehrere "Sehenswürdigkeiten" vor (Lobby, Institutionen, Umweltschäden) mit Herausforderungen an jeder Station: Eine Petition unterzeichnen, jemand anzuschreiben oder anzufufen, etc.

Wifi umbenennen

Richte ein Gastnetzwerk ein oder benenne dein WLAN um, mit einer Nachricht im Namen ("Klimaschutz jetzt" oder "Rebel4Life" oder "CO2nettonullbis2025"). Das kann nicht entfernt werden :-). Tolle Methode für Großstädte, wo in vielen Bars & Cafes Menschen nach WLAN suchen. Vielleicht sehen sie ja deins!

Wocheneinkauf

In der App "Buycott" (<http://www.buycott.com/mobile>) kannst du selbst erstellte Listen von Unternehmen anfertigen, die oder deren Investoren/Muttergesellschaften man beim Einkaufen vermeiden möchte. Mit dem Barcode-Scanner kannst du anschließend überprüfen, ob ein Produkt mit dem Ansinnen der Kampagne übereinstimmt.

Kombi-Aktionen

Aufeinander abgestimmte Aktionen gegen Ziele online und offline, funktioniert auch gut international. Beispiel: Konzertierte Aktion vor Ort und auf Social Media in Finnland und Deutschland gegen Generalversammlung von Dattel 4-Betreiber Uniper. Neben physischen Aktionen hinterließen wir Uniper unter jedem ihrer Tweets eine rebellische Nachricht mit Bild.

7. EU massenhaft beeinflussen

Wo gibt's denn sowas? Massenhafte Einflussnahme in unserem Sinne? Ein Formular auszufüllen klingt nicht besonders rebellisch, aber einfacher kriegen wir unsere Forderungen nicht mehr in ein offizielles EU-Gesetzgebungsverfahren. Also los!

Es gibt derzeit im Rahmen des Green Deals zwei EU Konsultationsverfahren, an denen sich jeder Mensch weltweit beteiligen kann (nicht nur EU BürgerInnen).

Konsultation 1: Klimapakt - bis 17. Juni

In diesem Verfahren geht es darum Botschafter*in für die EU Klimapolitik zu werden, umweltorientierte Auftragsvergabe zu ermöglichen und Klimaschutz im Allgemeinen zu stärken. In der EU sind derzeit 2 etwa gleich starke Gruppen aktiv:

- progressive Kräfte, die bis 2030 CO2-Minderungsziele von >55% anstreben und
- konservative Kräfte, die der Ansicht sind, dass 40% mehr als genug sind.

Die fossile Lobby unterstützt massiv letztere Kräfte. Daher kann und muss von der Klimagerechtigkeitsbewegung ein starker Impuls ausgehen, um die EU schneller und umfangreicher zu einer fairen und klimaneutralen Gesellschaft zu entwickeln. Eure Beteiligung geht in die kommende Gesetzgebung ein! Wir können hier sowohl durch Anzahl als auch durch Qualität unserer Eingaben die Waagschale zugunsten der progressiven Kräfte in der EU beeinflussen. Da Formulare nicht für jeden Menschen sofort intuitiv erfassbar und ausfüllbar sind – wer macht schon gerne eine Steuererklärung – soll diese Handreichung euch beim Ausfüllen eine Hilfe sein.

[Information und Ausfüllhilfen](#)

Konsultation 2: EU Klimaziele bis 2030 - bis 23. Juni

Forderung 2 in den europäischen Gesetzgebungsprozess einschleusen? Wäre schon cool, wenn 10.000 Rebell*innen sich bei der Europäischen Union zu Wort melden. Fordere in Abschnitt 4 im Freitext den Kohleausstieg und netto null bis zum Jahr 2025. Es ist alles vorbereitet!

Ausfüllhilfe zur Öffentlichen Konsultation: [PDF](#) [ODT](#) [DOCX](#)

Der Beta-Test in einem rheinischen Seniorenheim hat gut funktioniert. 25 Menschen von 62 bis 92 Jahre haben das Formular ausgefüllt. Du brauchst noch mehr Motivation? Uns ist zugetragen worden, dass Mitarbeiter eines großen fossilen Unternehmens das Ausfüllen dieser Formulare in ihren Zielvereinbarungen stehen haben...

Detaillierte Informationen erhältst du [auf BASE](#).

Also, lasst uns die Finger knacken, die Tastatur zum Glühen bringen und dieses Möglichkeitsfenster jetzt nutzen! Die Lobby tut es auch...

8. Online Kampagnen

Online-Kampagnen auf Social Media sind eine gute Möglichkeit unsere Forderungen in sämtliche Blasen zu platzieren. Ob Instagram, Twitter, YouTube, Mastodon, Facebook, Kampagnen sind besonders dann effektiv, wenn möglichst viele mitmachen.

[Hier eine Sammlung von XR Online-Kampagnen](#), die in den letzten Wochen liefen:

Zur besseren Planung wende dich an die [AG Media & Messaging](#).

Tipp: Begleite eine physische Aktion mit einer Online-Kampagne, in dem du Videos und Fotos der Aktion zeitnah auf Social Media platzierst. Die Media & Messaging AG und ihre vielen Sub-AGs helfen dir gerne!

9. Noch mehr Inspiration?

Eine kleine Sammlung von XR Deutschland findest du [hier](#).

Eine wirklich große Sammlung von anderen Aktivist:in:innen findest du [hier](#) [auf Englisch, Link führt zu Google Docs].

10. Los geht's!

#WeiterSoWarGestern
#DigitalRebellion



MESSAGING

#WeiterSoWarGestern

Der Plan der Regierung für eine umweltfreundliche und sozialgerechte Zukunft lässt weiter auf sich warten. Die Lobby hämmert an die Politikbüros. Unsere Milliarden werden uns unter den Füßen weggezogen. Die soziale Ungleichheit wächst nun noch schneller und die ohnehin schon lächerlichen Klima- und Umweltschutzziele stehen auf der Kippe. Wir sind uns alle einig, dass wir drei Probleme haben: Die Klima-, die ökologische und die soziale Katastrophe sind real und müssen angegangen werden. Verantwortlich für diese bedenklichen Begebenheiten sind die Regierung, Ministerien, Finanzwirtschaft, Lobbyverbände und Großkonzerne. Zur Aushandlung der nötigen Maßnahmen und für ein Aufweichen der wirtschaftlichen Einflusssphäre fordern wir eine BürgerInnenversammlung.

Wir sind überall und nicht zu übersehen. Wir richten uns an die Bundesregierung, Ministerien, Lobbybüros und Unternehmenszentralen. Ob in kleinen Gruppen in deiner Stadt, mit deinem Telefon, deinem Newsfeed auf Social Media oder deiner WhatsApp-Gruppe. Wir sind kreativ und schaffen es gemeinsam, ein ganzes Land aus der Lethargie zu reißen: Die Klimakrise geht jede:n etwas an! Deshalb soll auch jede:r mitmachen können. Aufrüttelnd, facettenreich und überall.

Denn #WeiterSoWarGestern!

So surfen wir durch die DnD-Wave:

- **Montag: Rettungsschirm für Menschen und Planeten**
[#BailoutThePlanet](#) [#Klimarettungsschirm](#)
- **Dienstag: Fossile Energien und Kohleausstieg**
[#KOHLEktivesVersagen](#)
- **Mittwoch: Verkehrswende, Mobilität, Waldsterben**
[#WaldStattAsphalt](#)
- **Donnerstag: Lobbyismus, Demokratie**
[#BlockiererBlockieren](#) [#DemokratieUpdate](#)
- **Freitag: Finanz- und Subventionspolitik (EU Rat in Brüssel)**
[#WirSteuern](#) [#UnsereSteuern](#) [#BlockiererBlockieren](#)
- **Samstag: BürgerInnenversammlung, Klimagerechtigkeit, Soziale Ungleichheit**
[#DemokratieUpdate](#) [#BürgerInnenversammlung](#) [#Klimagerechtigkeit](#)
- **Sonntag: kreative Pause, das war erst der Auftakt**
[#WeiterSoWarGestern](#)

OPERATIVE SICHERHEIT

worauf achten

Operative Sicherheit

Wieso? Sobald Aktionsideen konkreter werden und strafbar sind, ist jede kleine Hilfeleistung (wie z.B. Bereitstellung der technischen Infrastruktur) eine Beihilfe nach § 27 StGB. Auch ein Aufruf zu einer konkretisierten Tat wie Ordnungswidrigkeiten (nach § 116 OWiG) oder Straftaten (nach § 116 OWiG) kann verfolgt werden. Die folgenden Informationen helfen dir, Risiken bei Ideenfindung, Absprachen, Planung und Koordination zu minimieren.

Hier wird laufend über operative Sicherheit (z.B. Smartphone und Laptop-Sicherheit) informiert.

Für Teilnehmer:innen

Wir wollen vermeiden, andere zu belasten. Teil der Aktionsvorbereitung im digitalen Raum sollte sein, nicht nur die möglichen rechtlichen Konsequenzen für dein eigenes Handeln zu verstehen, sondern auch, wie du andere gefährden könntest. Kommunikation zu Aktionen mit anderen Rebell:innen davor und danach sollte im Falle eines Verfahrens nicht nachvollziehbar sein. Für Behörden eher einfach zugängliche Plattformen (öffentliche Kanäle auf Mattermost, Facebook/WhatsApp-Chats etc.) gilt es zu vermeiden. Lösche sensible Kommunikation regelmäßig auf deinem Telefon und auf deinem Computer.

Lieber nachfragen

Nichts ist gefährlicher als Halbwissen. Wenn du Aktionen planen und koordinieren willst, wende dich an Rebell:innen der Digitalen Rebellion und das **XR Legal-Team** [[@xrlegalde](#) auf Wire; legalteam@extinctionrebellion.de; PGP 0x71B60EEA1AA18D27], damit du Risiken einschätzen und entsprechende Vorkehrungen treffen kannst. Abgesehen von ein paar Grundlagen wirst du je nach Fall entscheiden müssen, wie ausgefeilt dein Sicherheitskonzept sein muss. Die DnD Wave birgt für uns alle neue Herausforderungen und auch Möglichkeiten.

Bitte seid euch bewusst, dass Digitale Aktionen auch erhebliche Risiken mit sich bringen. So können Behörden, die auf digitale "Verbrechen" spezialisiert sind, gegebenenfalls eure Online-Kommunikation mit mehr Aufwand und besseren Methoden verfolgen. Deshalb sollten Spuren konsequent vermieden werden. Darüber hinaus kann die juristische Strafbarkeit im digitalen Bereich schwerwiegendere Folgen haben als bei Offline-Aktionen.

Folgend ein Beispiel eines digitalen Straftatbestandes:

Digitale Sitzblockaden sind kein Kavaliersdelikt sondern aus §303b StGB strafbar, «Computersabotage». Bei solchen Aktionen drohen weiterhin erhebliche zivilrechtliche Schadensersatzforderungen. Zu diesen Sitzblockaden zählen auch Denial-of-Service Attacken zum Zwecke des politischen Protestes. Beispiele hierfür sind die Attacken, bei denen die Dienste eines Servers durch eine Vielzahl von Anfragen derart belastet werden, dass dessen Aufnahme- und Verarbeitungskapazität nicht ausreicht und somit der Zugang für berechtigte Kontaktaufnahmen mit dem Server blockiert oder zumindest erschwert wird. Dies kann durch an sich neutrale Handlungen wie das „Eingeben“ und „Übermitteln“ von Daten in ein Computersystem bei unbefugter oder missbräuchlicher Begehungsweise gegeben sein.

Ab sprachen zu Aktionen (Minimum)

Tor Browser installieren, mit Tor auf [cryptpad.organise.earth](https://cryptpad.org) eine passwortgeschützte Arbeitsumgebung einrichten, nie ohne Tor besuchen. Tor für nichts anderes verwenden und evtl. in Verbindung mit einem VPN (Beispiel: protonVPN) nutzen. Passwörter nie zusammen mit dem Link verschicken, am besten jeweils extra via Krypto-Messenger:

- Wire (standardmäßig end-end-encrypted + ohne Telefonnummer nutzbar)
- Signal (standardmäßig end-end-encrypted)
- Telegram (lediglich die "secret chat"-Funktion ist end-to-end encrypted).

Spezifischere Hinweise

bekommst du auf Nachfrage im [„Digital Rebellion Support“ auf Mattermost](#).



AKTIONSKONSENS

Prinzipien & Werte

Aktionen im Rahmen der digitalen Rebellion werden die Prinzipien und Werte von Extinction Rebellion hochhalten. Es gilt unser **XR Aktionskonsens**. Wie können wir diesen in die digitale Welt tragen?

- Bewahre deine Daten und die anderer Aktivist sicher auf, indem du auch online nur Werkzeuge und Plattformen nutzt, die der Sicherheit und der individuellen Privatsphäre Priorität vor Profit einräumen.
- Wir lassen keine Gewalt zu, auch nicht in unseren Online-Aktionen. Keine Viren, kein Doxing, keine dauerhaften Schäden, kein Phishing privater Informationen von Einzelpersonen, kein Diebstahl oder dauerhafte Löschung von Daten, die nicht dir gehören. Kein Hacken der persönlichen Konten von Personen, keine Erpressung von Einzelpersonen, kein Identitätsdiebstahl. Keine Unterbrechung von Diensten, die für die öffentliche Sicherheit und das Wohlbefinden wichtig sind.
- Online-Kommunikation gewaltfrei halten: nur gewaltfreie Kommunikation in Foren, in Kommentarabschnitten usw. Bei der Teilnahme und Gestaltung des Online-Diskurses werden wir unseren Prinzipien der gewaltfreien Kommunikation treu bleiben.
- Abmilderung der Macht: Open-Source-Werkzeuge verwenden. Es ist unerwünscht, dass kommerzielle Anbieter von unseren Aktivitäten und Daten profitieren. Verwende, wenn du kannst, VPNs um deine Identität zu verschleiern (z.B. über deine Hochschule). VPN = Virtual Private Network (eine Software, die deinem Gerät eine andere IP-Adresse gibt, z.B. die einer Universität)
- Inklusion: wann immer möglich, biete Tutorials und Schulungen an, die leichte Sprache verwenden. Jede soll Teil der Digitalen Rebellion werden können, unabhängig von ihren technologischen Fähigkeiten und Erfahrungen.
- Wohlergehen: Wir behindern in keinster Weise staatliche Maßnahmen und Kommunikation zum Schutz und Wohlergehen der Öffentlichkeit vor der weiteren Verbreitung des Coronavirus.

STRUKTUR

wie organisierst du dich?

1. Werde Teil des Digital Rebellion Network (auf Mattermost), [erste Anlaufstelle](#).
2. Aktionsplanung: Tu dich mit Menschen zusammen und überlegt gemeinsam, welche digitalen Räume ihr in eurem Alltag nutzt und in welchen ihr euch eine Aktion vorstellen könntet.
3. Vernetze dich! Versucht diverse Gruppen zu bilden, und erfahrene mit neuen digitalen Rebell:innen zusammen zu bringen. Alle können lernen und aktiv werden!
4. Support: Strecke deine Hand aus, wir helfen dir! Wenn du Support brauchst, wirst du immer Hilfe bekommen.
5. Sicherheit: Sei dir über Konsequenzen bewusst. Frag lieber XR Legal und das Digital Rebellion Network, wenn du digitale Aktionen planst!

DIE DIGITALE REBELLION IST FÜR ALLE!

Die digitale Rebellion braucht kreative, technisch-versierte, unterstützende, freundliche, liebevolle, lustige, lehrreiche, strukturierte und chaotische Schriftsteller:innen, Künstler:innen, Projektleiter:innen, emotionale Unterstützer:innen, die gemeinsam Memes und Materialien, Podcasts und Postkarten, Vorlagen und Tutorials, Webseiten und Formulare erstellen, nutzen, konzeptualisieren, vereinfachen, organisieren oder entwerfen.

Wir laden alle Rebell:innen ein, kreative Aktionsformen auch online auszuprobieren. Lasst uns zusammen rebellieren!

In Liebe, Wut und Vorfreude!

#WeiterSoWarGestern #DigitalRebellion

[Mehr Informationen](#)
